

Zum Bericht über das Wetter im US- Cornbelt ist es ausreichend, das Datum zu ändern. Die bekannt guten Bedingungen sorgen erneut für Verluste bei Sojabohnen, Sojaschrot sowie Mais, das Öl folgte den leicht festeren Vorgaben vom Rohöl. Der nachbörsllich veröffentlichte Saatenzustandsbericht des USDA zeigt eine um 1% schlechtere Bewertung beim Mais. Dies war jedoch erwartet und stellt noch immer den besten Wert seit 2016 dar, einer US- Rekordernte beim Mais steht aus dieser Perspektive also kaum noch etwas entgegen. Bei den Sojabohnen war eine weitere Herabsetzung der Bonitierung um 1% erwartet, das USDA hob diese jedoch um 2% auf 70% gut bis sehr gut. Speziell die Verbesserung der Aussichten im Bundesstaat Illinois verbesserte sich die Bewertung von 60 auf 65% gut bis sehr gut. Illinois steht als größter Erzeuger für 16% der Gesamternte an Sojabohnen in den USA, sowie an Platz 2 der Maiserzeuger mit ebenfalls 16% (Iowa an Platz 1 mit 18%). Die gestern veröffentlichten Zahlen zu den Physischen US- Ausfuhren legten im wöchentlichen Vergleich um gut 10% auf 409.764 mto Sojabohnen zu. Mit 47,203 mio.mto beträgt der Vorsprung zum Vorjahr ebenfalls etwa 10%. Das gesteckte Ziel des USDA von 50,757 mio.mto bis zum 31. August könnte noch knapp erreicht werden. Der US- Winterweizen ist zu 80% eingebracht, im fünfjährigen Mittel waren es 81%. Die Ernte des Sommerweizens hat in den frühen Regionen begonnen. In Brasilien hängt die Ernte des Safrinha Mais mit 68% deutlich hinter dem Vorjahr von 91% zurück, für Unruhe sorgte diese Meldung nicht. Die gestrigen Verhandlungen zwischen Vertretern Chinas und der USA in Stockholm, brachten trotz der Dauer von fünf Stunden keine messbaren Ergebnisse. Sie sollen heute fortgesetzt werden, erneut wurde ein Einfrieren der jetzigen Situation um weitere 90 Tage ins Gespräch gebracht. Das EU / USA Zollabkommen wird weiter kontrovers diskutiert. Der USDollar legt im Laufe dieser Bewertungen deutlich zu. Analysten, welche vor kurzem noch die 1,20 Dollar je Euro prognostiziert haben, sehen jetzt eine Trendumkehr und sprechen von Werten um die Marke von 1,12. Beim heutigen elektronischen Handel zeigt sich ein durchwachsendes Bild.

Dt. Sojaschrot 44% P+F, 7% Rohfaser - fob Hamburg

